

## Merkblatt zur Geburt

*Dieses Informationsblatt soll einen kurzen Überblick über das Thema Geburt bieten. Es kann den Besuch beim Tierarzt und die genaue Diagnostik nicht ersetzen.*

Die Hündin trägt in der Regel **57 -72 Tage** . 24 - 48 Stunden vor der Geburt sinkt die **Körpertemperatur um 1-3 °C**. Gleichzeitig schießt die **Milch** ein, d.h. bei leichter Massage des Gesäuges kann Milch abgemolken werden.

Die eigentliche Geburt beginnt mit den **Stellwehen** in der sogenannten Öffnungsphase. Diese weiten den Geburtsweg. Die Hündin fällt auf durch **Hecheln, Unruhe, intensives Nestbauverhalten**. Bei Erstgebärenden kann diese Phase bis zu 36 Stunden andauern.

Mit den **Presswehen** beginnt die sogenannte Austreibungsphase. Hierbei wird auch die **Bauchpresse** eingesetzt, die von außen zu sehen ist. Im Durchschnitt kommen die Welpen im Abstand von  $\frac{1}{2}$  - 1 Stunde. Manchmal können auch Pausen von 2 bis in seltenen Fällen 4 Stunden zwischen zwei Welpen liegen.

Die **Nachgeburt** wird in der Regel nach jedem Welpen ausgetrieben. Dabei kann dies direkt im Anschluß geschehen oder mit einer zeitlichen Verzögerung von 5-15 Minuten. Dabei kann sich auch einmal die Geburt eines Welpen dazwischen-schieben.

Das **Abnabeln** erledigt die Hündin meistens selbst durch Lecken und Beißen. Meist befreit sie ihn auch selbst aus den Fruchthüllen. Dabei frißt die Hündin häufig die Nachgeburt, die mit zeitlicher Verzögerung nach dem Welpen ausgetrieben wird. Dies kann mitunter so schnell gehen, dass es dem aufmerksamen Beobachter dennoch entgeht.

*Wann muss die Hündin vor oder in der Geburt tierärztlich untersucht werden?*

Ein Tierarzt ist immer dann zu konsultieren, wenn um den errechneten Geburtstermin **kein Temperaturabfall** zu verzeichnen ist. Ist der Temperaturabfall erfolgt, so sollte die **Öffnungsphase innerhalb von 12-18 Stunden** einsetzen. Bleibt diese Öffnungsphase aus, oder unterbleibt der Eintritt in die **Austreibungsphase innerhalb von 6-8 Stunden** nach der Öffnungsphase, so ist ein Tierarzt hinzuzuziehen. Auch starke **Presswehen über einen Zeitraum von 20-60 Minuten, ohne dass ein Welpen ausgetrieben wird** kann ein Hinweis für ein Geburtshindernis sein. Hier ist ebenso der Tierarzt zu konsultieren, wie wenn **zwischen den Welpen 1-2 Stunden liegen, ohne dass Austreibungswehen zu verzeichnen sind**.

**Schwarz-grüner Ausfluß** ist immer ein Zeichen, dass sich die Plazenta mindestens eines Welpen löst und dieser auch in akuter Lebensgefahr schwebt.